

te im Programm

MORGEN

KAL

Sylvia Homann in u.a.: Kulthits und Beste von heute, Veranstaltungstipps & se Themen:

Ini PB: Eröffnung des mputerspiellabors neslab

00 Tage MZG in Bad pspringe: Eine Bilanz

ie letzten Verputz-

eiten an der

erborner Gaukirche

ebensmittelkenn-

hnung: EU will

ät“ verbieten

mer um halb: Radio

chthift Aktuell - Ihre

alnachrichten für die

ise Paderborn und

ter mit Norbert

owski plus

tter/Verkehr

VORMITTAG

M. van Schijndel

Tony Kaufmann

MITTAG

Marc Weiß

NACHMITTAG

Stefan Margenfeld

die 11. Ausgabe der „Paderborner Zeitung von Älteren für Ältere – Die Brücke“. Im Innenteil schildert Hildegard Terstesse ihre Freude über einen handgeschriebenen Brief und Georg Servais sein Kinder-glück auf „Libori – wie es war“ vor dem Ersten Weltkrieg. Den Brandbomben glücklich „davon-

gang der Erde warnt eindrucks-voll Reiner Flemming. Einen rücksichtsvollen Um-gang miteinander erträumt sich Elfriede Bork-Jacobi, Klaus Terstesse stellt mit dem Kleiber einen „Kletterkünstler im Kirschbaum“ vor und Otmar Allendorf gibt Einblick in sein „Gärt-ner mit Kompostwürmern“.

Den Weg vom Korn zum Brot beschreibt Ottilie Schmalzgrü-ber und Hans-Hubert Rohde er-innert an das frühere Paderbor-ner Bäckerhandwerk. Über si-cheres Grillen informieren Feu-erwehr und Polizei, „Obolus –

nessrummel und die nicht nur fröhlichen Gedanken älterer Ju-bilare. „Die Brücke“ ist erhältlich in der Volkshochschule, im Fami-lien-Service-Center im Rathaus, bei der Seniorenbetreuung im Stadthaus sowie in den Begeg-nungsstätten der Wohlfahrtsver-bände.

An der Grillzange: Anke Reimer (l.), Umweltberaterin bei der cherzentrale, und Mechthild Hopmeier, Abfallberaterin bei entsorgungs- und Stadtreinigungsamt. FOTO: VERBRAUCH

# Spezialisten für die Sicherheit

Hartmann Tresore eröffnet neue Firmenzentrale

■ Paderborn. Am zweiten Juli-wochenende vom 8. bis zum 10. Juli feiert die Hartmann Tresore AG die Eröffnung ihrer neuen Zentrale im Paderborner Gewerbegebiet Mönkeloh. „Große und kleine Besucher“ sind herzlich eingeladen, den verkehrsgünstig gelegenen Neu-bau an der Pamplonastraße 2 selbst in Augenschein zu neh-men. Für ihre Gäste haben sich die Tresorspezialisten ein bun-tes Programm einfallen lassen. Höhepunkt ist der Familientag am Samstag von 9 bis 16 Uhr.

Die jüngeren Besucher kön-nen neben vielen Mitmachaktio-nen unter anderem Karussell fahren, auf die Torwand schie-ßen, sich beim Kinderschmin-ken in eine Katze oder ein ande-res Tier verwandeln lassen oder beim Gewinnspiel „Knack den Tresor“ ihr Glück versuchen. In der „rollenden Waldschule“ der Kreisjägerschaft Paderborn er-fahren sie Wissenswertes über den Lebensraum Wald und seine Tierwelt. Die Erwachsenen können z. B. ihre Treffsicherheit in einem Schießkino testen oder das neueste Volvo-Modell Probe fahren. Tom Bola, Mode-rator, Entertainer, Butler, Come-dian und Jongleur in einer Per-son, sorgt für Spaß und beste Un-

terhaltung. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt. Von einer zünftigen Bratwurst und Pommes über ein frisch gezapf-tes Bier und alkoholfreie Erfri-schungen bis hin zu Kaffee und Kuchen und anderen leckeren Sachen ist für jeden Geschmack etwas dabei. Und wer möchte, kann sich mit einem saftigen Steak vom „Schinderhannes“ schon einmal auf Libori einstim-men.

Natürlich können Besucher auch das neue „Haus der Tresore“ besichtigen – die große Tresorausstellung zeigt einen Querschnitt durch das Produkt-

programm. Anlässlich der Eröff-nung kann auch ein Blick in das Lager geworfen werden. Dieses bietet Platz für rund 10.000 Tre-sore, die von hier aus nach ganz Europa geliefert werden.

Außerdem können sich inter-essierte Gäste am Eröffnungs-wochenende unverbindlich zum Thema Sicherheit und Tre-sore beraten lassen. Die Hart-mann-Fachleute informieren da-rüber, worauf es beim Kauf ei-nes Tresors oder eines Waffenschranks ankommt – z. B. wel-che Sicherheitsstufen es gibt, wel-che gesetzlichen Vorgaben zu er-füllen sind, was genau unter „ein-bruchssicher“ und „feuersicher“

zu verstehen ist, und warum man Wert auf von unabhängi-gen Prüfinstituten getestete und zertifizierte Tresore legen sollte.

„Die meisten Leute haben schon einmal über die Anschaf-fung eines Tresors nachgedacht, das Thema dann aber wieder bei-seite geschoben, weil sie denken, sie hätten nichts Wertvolles oder es würde schon nichts pas-sieren“, hat Vertriebsleiter Franz-Josef Zimmermann beob-achtet. „Dabei hat jeder von uns Zeugnisse, Geburtsurkunden, Familienstambücher, Finanz-dokumente, Rentenunterlagen, Pässe und Ausweise. Dazu kom-men oft noch Schmuckstücke, Uhren sowie Kameras oder Lap-tops mitsamt den dazugehöri-gen Datenträgern wie DVDs, Sticks und Festplatten – fast alles Dinge, die im Falle eines Ein-bruchs oder eines Feuers unwie-derbringlich verloren wären! Lei-der kommen jedoch viele Kun-den erst zu uns, wenn es zu spät ist und sie Opfer eines Ein-bruchs oder Brandes geworden sind.“

Am Eröffnungswochenende sind die Tresorspezialisten Frei-tag von 8 bis 18 Uhr, am Fami-lientag am Samstag von 9 bis 16 Uhr und Sonntag von 11 bis 16 Uhr für ihre Gäste da.



Das neue Domizil: Die Zentrale liegt an der Pamplona-Straße 2 im Ge-werbegebiet Mönkeloh. FOTO: HARTMANN

# Schrammel seit 70 Jahren

Neuenbeker Schützen ehren verdiente Mit-

■ Paderborn-Neuenbeken (ag). Bevor am Nachmittag das Königspaar Dirk Claes und Stefa-nie Pöppe-Claes beim Umzug und der Parade erneut im Mittel-punkt stand, drehte sich beim Schützenfrühstück des Heimat-schutzvereins gestern alles um Ehrungen verdienter Schützen.

Für ihr besonderes Engage-ment zeichnete Oberst Martin Leßmann Christoph Rüngeler (Dorffkompanie) und Frank Bru-Kit (Musikkapelle) mit dem Ver-dienstorden aus. Über eine Aus-zeichnung freute sich gestern auch Andreas Schaefers von der Schießabteilung.

70 Jahre ist Gerhard Schramme Mitglied. Über eine 60-jährige Zugehörigkeit zum Heimatschutzverein freuen sich Adolf Böhmer und Josef Voll-mer. Ein halbes Jahrhundert hal-

ten Heinrich Freitag Ising, Georg Kulla, He-hoff und Franz Jose-dem Verein die Treue 40 Jahre sind Wei-haus, Ignaz Becker, W-sing, Ulrich Strathau-hannes Wiemers da-weiteren Schützen w-ihre 25-jährige Mit-ausgezeichnet. 630 Mi-hören zurzeit dem-schutzverein an. Die 2-hezu konstant.

Ortsvorsteher Helr-machte Werbung fü-Juli. An diesem Tag-Kommission im Lan-werb „Unser Dorf hat-Neuenbeken unter die-men. Beginn ist um-Möglichst viele Neuen-ten vor Ort mit dabei-ter.



Vor dem Neuenbeker Wappen: Oberst Martin Leßmann, I-Kit, Heinrich Freitag, Josef Vollmer, Heinrich Lohoff, und Dirk Claes und Andreas Schaefers sind heimatverbunden (v-FOTO: AN